



Quelle der Alpen



FALL
BEISPIEL

Wallis

PR für ein
starkes Stück Schweiz

MARO :: PARTNER
WERBUNG UND PUBLIC RELATIONS



Superlative und Besonderheiten zuhauf

Hand aufs Herz: Wussten Sie, wenn Sie nicht gerade Schweizer sind, dass das Matterhorn im Wallis steht, dass Renommier-Orte wie Zermatt, Verbier oder Crans-Montana ebenfalls im Wallis liegen, dass der Bernhardiner selbstverständlich ein Walliser ist, ebenso wie Cesar Ritz, der Gründervater der Edelhôtelerie. Und hätten Sie geahnt, dass im Wallis Safran geerntet wird, dass es in diesem Kanton Kuhkämpfe statt Stierkämpfe gibt und darüber hinaus grandiosen Wein? Wenn Sie das alles nicht gewusst haben, machen Sie sich nichts draus. Die meisten Deutschen wussten das bis vor kurzem auch nicht. Wallis Tourismus, die kantonale Marketing-Organisation, sah im Jahr 2008, dass die neue Lötschberg-Bahnverbindung die Chancen des Wallis auf dem deutschen Markt verbessert, dass aber die Präsenz- und Bekanntheits-Defizite der Destination unbedingt abgebaut werden müssen, um diese Chancen auch zu nutzen. Nach ausführlichen Detailgesprächen wurde MAROUNDPARTNER im Juli 2008 mit der PR-Arbeit für das Wallis auf dem deutschen Markt beauftragt.



Samstag, 4. April 2009 REISE

Wo die Schafe schwarze Nasen haben

Im Schweizer Kanton Wallis ist man stolz auf wollige Schwarznasenschafe und auf die Weinberge

Von Petra Huber
Als der Herrgott sich abot, den Wallisern das Wasser zu besorgen, misstrauten sie ihm. Sie wollten es lieber selber machen. Sie wussten dann, dass es recht gemacht werde. So erzählt es die Sage. Und so wässern die Walliser in der Schweiz auch heute noch ihre Rebberge mit sogenannten „Saunen“, einem uralten Kanalsystem, das auf wilden Wegen das Wasser von den Bergen ins Tal bringt. Damals wie heute sind die Walliser ein Volk mit eigenem Kopf und einer etwas anderen Lebensanschauung. Und so vertraut der Walliser heute noch am liebsten auf sich selbst – und das Schwarznasenschaf.
Das ehemals hölzerne Kanalsystem der Saunen zieht sich wie ein Netz durch die Weinberge des Rhodentals. Heute übernehmen aber moderne Beregnungsanlagen das Wässern. Entlang der Wasserkämlen lässt sich herrlich wandern. Vespertimmen ist eines der traditionsreichsten Weindörfer im Wallis. Die Berggemeinde liegt auf 1370 Metern Höhe über dem Eingang jenes Oberwalliser Seitentals, das nach Zermatt und Saas-Fee führt. Hier rühmt man sich mit Europas höchstgelegenen Weinberg und mit einem ganz besonderen Tropfen. „Der Heida hat einen ganz eigenen Charakter, wie wir Verbieraner eben auch.“ Gustav Baugartner, leidenschaftlicher Weintrinker und passionierter Züchter für Schwarznasenschafe, schwärmt von der „Perle der Alpenweine“.



Weinprobe in den Rebbergen von Grand Cerisier oberhalb von Martigny. – Fotos: Huber

feln durch die Rebberge bis nach Salgesch. Hier am „Rösigraben“, wo die deutschsprachige in die französischsprachige Schweiz übergeht, sollte man auf keinen Fall einen Besuch im restaurierten alten Bauernhaus, das ebenfalls ein Weinmuseum beherbergt, versäumen. Im Zunftloftmuseum in Salgesch erfährt der Besucher Interessantes über die Arbeit des Winzers heute und anno dazumal.
Man entdeckt schnell, wie hart die Arbeit im Weinberg war und ist und wie sehr sie die Walliser geprägt hat. Nicht umsonst sagt Schwarznasenschafzüchter Gustav: „Wir Walliser haben seit vielen, vielen Generationen einen sagenhaften Sturkopf.“ Deshalb baut man hier wohl Wein unter schwersten Bedingungen an und züchtet Schafe, die schwarze Nasen haben.



Sie sind etwas ganz Besonderes: die Schwarznasenschafe im Walliser Bergdorf Vspertimmen.

verkauft. Man muss mehr als 4000 Franken hinblättern, um ein Rasse-Schaf zu erwerben.“ Aber weder Fleisch noch die Wolle der Schafe finden Verwendung.
„Im Grunde sind sie wertlos und doch sind sie der ganze Stolz ihrer Besitzer“, erklärt Gustav. Im Sommer treibt man die kuscheligen Tierchen auf die Alm und gegen Herbst fängt man sie wieder ein. „Da kann's schon mal passieren, dass ein paar lebenden – Was für die Besitzer finanziell und vor allem ideell herbe Verluste bedeutet. Aber wir vertrauen darauf, dass die Schafe im Herbst wieder runter kommen von der Alm.“

INFO
● Weitere Höhepunkte im Wallis: Der Grosse Aletschgletscher ist der flächenmäßig größte und längste Gletscher der Alpen und einem Absteiger wert. Am Ende des Mattertals auf einer Höhe von rund 1610 Metern liegt der Nobelort Zermatt, der berühmte ist für seine Lage unterhalb des Matterhorns. Mit der 4634 Meter hohen Dufourspitze verbucht das Wallis auch den höchsten Berg der Schweiz für sich.
● Anreise: Ins Wallis kommt man von Passau aus über München, den Bodensee und Zürich in acht Stunden mit dem Auto. Auch eine Anreise mit der Bahn ist möglich.
● Beste Reisezeit: Für Weinreisende bietet sich der

Viel Feinarbeit

Wallis Tourismus verfügt über eine eigene, sehr aktive Presseabteilung und arbeitet auf dem deutschen Markt schon seit Jahren mit Schweiz Tourismus zusammen. Aufgabe von MAROUNDPARTNER war es daher nicht, die Arbeit dieser Organisationen zu ersetzen, sondern in Bereichen zu ergänzen, die von diesen nicht oder nicht so detailliert abgedeckt werden können. Das Wallis erfordert für viele deutsche Gäste eine relativ weite Anreise, so war es ganz wesentlich, die Walliser Einzigartigkeiten in den Vordergrund zu stellen, die eine solche Anreise lohnend machen. Die Agentur entwickelte ein Aktionsprogramm, das auf PR-Routinen verzichtet und sich auf die thematische Feinarbeit konzentriert. Die Walliser Besonderheiten wurden aufgearbeitet und anschließend in sehr individueller Kontaktarbeit den Medien und Multiplikatoren in Deutschland vermittelt. Daraus entstanden einerseits Beitragsplatzierungen, andererseits Programme für Themen-Recherchen, die wiederum zu Beiträgen führten. Da die Winter-Vorzüge des Wallis in Deutschland besser bekannt und mehr geschätzt sind, konzentrierte sich die Arbeit von MAROUNDPARTNER überwiegend darauf, Frühjahr-, Sommer- und Herbstthemen in die deutschen Medien zu bringen.

Das Wallis ist da!

Allen Beteiligten war klar, dass die Präsenz- und Bekanntheitsdefizite des Wallis nicht von heute auf morgen abzubauen sind, die PR-Arbeit also mit einem bestimmten Zeithorizont und nachhaltig angelegt werden muss. Umso erfreulicher ist, dass innerhalb der ersten 12 Monate der Zusammenarbeit schon ein erhebliches Berichtsvolumen realisiert werden konnte. So erscheinen in diesem Zeitraum mehr als 200 Berichte und Beiträge in deutschen Medien mit einem medialen Gegenwert von knapp 1,2 Millionen Euro. Dabei konnten schon viele der Walliser Besonderheiten platziert werden, ohne dass der Themen-Fundus auch nur annähernd ausgeschöpft wäre. Für 2009/2010 wird die sehr individuelle Bearbeitung der Medien daher fortgeführt und das „story telling“ weiter intensiviert. Die Themen werden den deutschsprachigen und den französischsprachigen Teil des Kantons gleichwertig ins Blickfeld rücken. Denn gerade diese sprachliche und kulturelle Dualität macht ja einen Teil des Reizes aus, mit dem das Wallis noch mehr deutsche Gäste für sich gewinnen kann.



Portes du Soleil – Chablais, Wallis

Die Kulisse: Das 150 Kilometer lange Rhodanal im Südwesten der Schweiz, zwischen Rhodanegletscher und Genfersee, ist schützend umgeben von 47 Viertausendern, die für ein ausgesprochen sonniges und mildes Klima sorgen. Eine von der Natur kunstvoll geschaffene Ferienkulisse lädt Abenteurer und Sportler ebenso wie Trendsetter und Traditionsbewusste ein, und das einen herrlichen Bike-Sommer lang. Die französisch-schweizerische Region zählt mit 650 Kilometern ausgeschilderten und gut unterhaltenen Pisten und Wegen zu den wahrscheinlich größten Mountainbike-Gebieten Europas. Für diejenigen, die die Steigungen weniger anstrengend bewältigen wollen, laufen 24 Bergbahnen von Juni bis Oktober. Der Bikepark in Champéry-Val d'Illiez-Morgins bietet eine Vielfalt an Mountainbike-Strecken, Trialparcours oder Four Cross auszuwählen.

TOURS verlost drei Übernachtungen inklusive Frühstück für zwei Personen und Mountainbike-Pass für die Region Portes du Soleil-Chablais. Weitere Informationen zur Region unter www.chablais.info oder www.wallis.ch.

MAROUNDPARTNER Pressepool
www.maropublic.com/touristik
MAROUNDPARTNER Social Media Newsroom
newsroom.maroundpartner.com

Am Knie 8 - 81241 München
Deutschland
Fon ++49-89-54 71 18-0
Fax ++49-89-54 71 18-10
hm@maropublic.com
www.maroundpartner.com

Alle bisher erschienenen Fallbeispiele
zum Downloaden:
www.maroundpartner.com/aktuell/downloads

MARO :: PARTNER
WERBUNG UND PUBLIC RELATIONS